

Bezugs-Preis

in der Hauptexpedition oder den im Subsidiar- und den Sonderen erzielten Ausgaben abgezahlt: vierzigjährig 44.50, bei zweimaliger jährlicher Aufstellung ins Jahr 4.60. Durch die Post bezogen für Deutschland und Österreich: vierzigjährig 4.6.—. Durch tägliches Ausgabendienst im Ausland: monatlich 4.750.

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 7 Uhr. Die Abend-Ausgabe Montags um 8 Uhr.

Redaktion und Expedition:

Johannnstrasse 8.

Die Expedition ist Montags ununterbrochen geöffnet von zehn 8 bis zwanzig 7 Uhr.

Filialen:

Otto Stemm's Contin. (Alfred Hahn), Universitätsstrasse 3 (Paulinum).

Komis Wiese,

Katharinenstr. 14, port. und Königplatz 7.

Morgen-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig,
des Rates und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Nr. 123.

Donnerstag den 9. März 1899.

93. Jahrgang.

Zum 9. März.

Wieder ist ein Jahr dahingegangen, seitdem Kaiser Wilhelm I. die klaren Augen zum ewigen Schlummer schloß. Wenn der Todestag des gelehrten Herrschers in seiner ganzen Schicksalswürde vor die Türe tritt, der führt aufs Meute den Zauber dieser greifen Gestalt. In solcher Erinnerung erinnert sich der Schmerz um den Verlorenen und Nagend ruht der Blick auf dem vernorrenen Getriebe der Regierung. Denn des alten guten Kaiser in gelassener Faulheit zu gebeten, ist uns noch nicht vergönnt. Wohl blieb dem deutschen Reich die überwältigende Machtstellung unter den Völkern geschenkt. Ob aber nicht die innere, geschäftliche Kraft der Nation von nader Gebären bedroht ist, muß sich der Vaterlandsfreud mit banger Sorge fragen. Denen Gefahren im Geiste Wilhelms I. zu begegnen — diese Machtung vor Allem enthielt deiner der Todestag des Unvergleichlichen. Dem Volke muß die Religion erhalten bleiben! Kaum hatte sich im Sinne dieses lästerlichen Auspruches ein nationalliberaler Reichstagabgeordneter gehäuft, da beeilte sich der Clerikalismus, gerade jetzt voll von auschwierigen Hoffnungen, die Worte des nationalliberalen Abgeordneten zu auslegen, wie es den Herrschern gütigsten der römischen Weltkraft frammt. Dass aber zu Überzeugung, dem Volle müsse die Religion erhalten werden, mit nichts zur Unterwerfung unter den Ultramontanismus, den geborenen Grund der Staatsgewalt und der Gewissensfreiheit, nötigt, lebt das Beispiel Kaiser Wilhelms I. Er hat, wie Ernst Warsi in seiner trefflichen Biographie urtheilt, den Kampf um die Herstellung einer starker Selbstständigkeit des weltlichen Staates gegenüber den wachsenden Anprüchen des Papsttums freier und entschiedener als die meisten der ihm nahe stehenden Konferenzen aufgenommen. Wie stark bei Wilhelm I. das staatliche Bewußtsein und das Bestreben, den inneren Frieden gegen den Ultramontanismus zu schützen, entwidmet war, dafür legen vor Allem jener Brief an Paul IX. vom 3. September 1873 und jenes Handtschreiben an Lord Russell vom 24. Februar 1874 deutwürdiges Zeugnis ab. Aus der Antwort auf das von nachfolger Herrschertum eingesetzte päpstliche Schreiben geben wir die folgende kurze Stelle wieder:

"Es ist nicht Meine Absicht, die Utohnen zu unterdrücken, durch welche Priester und Gläubige einer der christlichen Konfessionen bezeugen werden können, den Gehönen jeder staatlichen Ordnung zu sein; wohl aber ist es Meine Absicht, in den Staaten, deren Reiprasent mir von Gott anvertraut ist, den inneren Frieden zu schützen und das Rechte der Gottes zu wahren. Ich bin nie bewußt, daß Ich über Erfüllung dieser Meines bürgerlichen Pflicht Gott Gedanken schwäbig bin und Ich werde Ordnung und Ordnung in Meinen Staaten jeder Ausführung gewissermaßen aufrecht halten."

Und in dem Handschreiben an Lord Russell, das gewissermaßen die Antwort auf das gemeinsame Entschieden der preußischen Bischöfe vom 21. Februar 1874 ist, heißt es:

"... Mir liegt die Sicherung Meines Volles in einem Kampfe, welchen schon früher Deutsche Kaiser Jahrhunderte hindurch mit wechselndem Glück gegen eine Macht zu führen gehabt haben, deren Herrschaft sich in seinem Lande der Welt mit dem Frieden und der Wohlthat des Volkes verträglich erwiesen hat und deren Sieg in unsern Tagen die Segnungen der Reformation, der Gewissensfreiheit und der Autorität des Gesetzes nicht bloß in Deutschland in Frage stellen würde..."

Der stolze Ernst feint echten Herrschergefühl und das euerige Bedenken zur Erfüllung bürgerlicher Pflichten kommt in den beiden vorstehenden Ausflügeln in beredtester Weise zum Ausdruck. Wäre die Leute, die sie enthalten, vor allem im konservativen Lager überzeugt worden, in dem immer mehr Anhänger für die Reigung hervortreten, in die Fänge eines Centrumskuriers eingelungen.

An die Jugend

wendet sich ein Aufruf, den eine Anzahl angesehener Männer in Köln erlassen hat, — an die Jugend im deutschen Lande, die in absehbarer Zeit ein kostbares Erbe an vaterländischen und freiheitlichen Werten übernehmen soll, ohne es miterlebt zu haben, wie die Väter jenen reichen Besitz nur unter schweren Mühen erworben konnten.

Altmeister Spott, nelsche Nörgelei und hämische Phrasen, —

dass man eigentlich Alles, was uns im Gefolge des Aufstiegs begegnete. Die heilige Profe erhob sich bis zu der Bemerkung,

dass der Rufus inmitten der Karnevalssitz erschien. Die radikale Profe drückte es nach und brachte aus Eigennutz nach der Anmerkung fertig, daß die nationalliberale Partei hierdurch verlor,

daß man eigentlich Alles, was uns im Gefolge des Aufstiegs begegnete.

Die Sozialdemokratie, die junge Freude am Werke ih. den Soz. unserer Bilder- und Märchenbücher für die Kinder zu verhindern und durch eine "Jugendliteratur" im Sinne des kommunistischen Manifests zu erlegen, — sie glänzte niederungsreich demerit zu fallen, daß die Nationalliberalen sonst für den gesetzlichen Abschluß der Kinderzähler sich begeisterten,

während sie jetzt selber hinter der Jugend herliefen. Kinderzähler und Jugend! Endlich gaben auch einige im Deutschenlande zu Übermenschen sich führende Sonderlinge ihre Bemerkungen vor. Mit neunmal neuer Wiese meinten sie: Sie Parteipolitik werde sich die deutsche Jugend zimmermehr entlang lassen, mit dem Parteigegner der "Alten" sollte sie ausgedünnt werden, um national zu sein im Dienst und handeln.

Wenn erst einmal das gefallene öffentliche Leben unter Volks von Männern gelebt sei wird, die von Jugend auf dem parteilichen Gymnasium entzückt gewesen sind", dann werden Enkel kostförm warten, idem Erwogene zu erhalten.

Wir vernehmen auf diese Stimmen der Profe. Solcher alle Spott und solche Nörgelei sind ganz darniedrig angehoben, die Jugend von der Aufnahmehand am öffentlichen Leben zurückzuhalten. Die Bierologie der Deutschtümmler hingegen bringt eine ebensolche Gefahr: sie ist gerade kostförm und thunwürdig, während sie jetzt selber hinter der Jugend herliefen. Kinderzähler und Jugend! Endlich gaben auch einige im Deutschenlande zu Übermenschen sich führende Sonderlinge ihre Bemerkungen vor. Mit neunmal neuer Wiese meinten sie: Sie Parteipolitik werde sich die deutsche Jugend zimmermehr entlang lassen, mit dem Parteigegner der "Alten" sollte sie ausgedünnt werden, um national zu sein im Dienst und handeln.

Wenn erst einmal das gefallene öffentliche Leben unter Volks von Männern gelebt sei wird, die von Jugend auf dem parteilichen Gymnasium entzückt gewesen sind", dann werden Enkel kostförm warten, idem Erwogene zu erhalten.

Wir vernehmen auf diese Stimmen der Profe. Solcher alle Spott und solche Nörgelei sind ganz darniedrig angehoben, die Jugend von der Aufnahmehand am öffentlichen Leben zurückzuhalten. Die Bierologie der Deutschtümmler hingegen bringt eine ebensolche Gefahr: sie ist gerade kostförm und thunwürdig, während sie jetzt selber hinter der Jugend herliefen. Kinderzähler und Jugend! Endlich gaben auch einige im Deutschenlande zu Übermenschen sich führende Sonderlinge ihre Bemerkungen vor. Mit neunmal neuer Wiese meinten sie: Sie Parteipolitik werde sich die deutsche Jugend zimmermehr entlang lassen, mit dem Parteigegner der "Alten" sollte sie ausgedünnt werden, um national zu sein im Dienst und handeln.

Wir vernehmen auf diese Stimmen der Profe. Solcher alle Spott und solche Nörgelei sind ganz darniedrig angehoben, die Jugend von der Aufnahmehand am öffentlichen Leben zurückzuhalten. Die Bierologie der Deutschtümmler hingegen bringt eine ebensolche Gefahr: sie ist gerade kostförm und thunwürdig, während sie jetzt selber hinter der Jugend herliefen. Kinderzähler und Jugend! Endlich gaben auch einige im Deutschenlande zu Übermenschen sich führende Sonderlinge ihre Bemerkungen vor. Mit neunmal neuer Wiese meinten sie: Sie Parteipolitik werde sich die deutsche Jugend zimmermehr entlang lassen, mit dem Parteigegner der "Alten" sollte sie ausgedünnt werden, um national zu sein im Dienst und handeln.

Wir vernehmen auf diese Stimmen der Profe. Solcher alle Spott und solche Nörgelei sind ganz darniedrig angehoben, die Jugend von der Aufnahmehand am öffentlichen Leben zurückzuhalten. Die Bierologie der Deutschtümmler hingegen bringt eine ebensolche Gefahr: sie ist gerade kostförm und thunwürdig, während sie jetzt selber hinter der Jugend herliefen. Kinderzähler und Jugend! Endlich gaben auch einige im Deutschenlande zu Übermenschen sich führende Sonderlinge ihre Bemerkungen vor. Mit neunmal neuer Wiese meinten sie: Sie Parteipolitik werde sich die deutsche Jugend zimmermehr entlang lassen, mit dem Parteigegner der "Alten" sollte sie ausgedünnt werden, um national zu sein im Dienst und handeln.

Wir vernehmen auf diese Stimmen der Profe. Solcher alle Spott und solche Nörgelei sind ganz darniedrig angehoben, die Jugend von der Aufnahmehand am öffentlichen Leben zurückzuhalten. Die Bierologie der Deutschtümmler hingegen bringt eine ebensolche Gefahr: sie ist gerade kostförm und thunwürdig, während sie jetzt selber hinter der Jugend herliefen. Kinderzähler und Jugend! Endlich gaben auch einige im Deutschenlande zu Übermenschen sich führende Sonderlinge ihre Bemerkungen vor. Mit neunmal neuer Wiese meinten sie: Sie Parteipolitik werde sich die deutsche Jugend zimmermehr entlang lassen, mit dem Parteigegner der "Alten" sollte sie ausgedünnt werden, um national zu sein im Dienst und handeln.

Wir vernehmen auf diese Stimmen der Profe. Solcher alle Spott und solche Nörgelei sind ganz darniedrig angehoben, die Jugend von der Aufnahmehand am öffentlichen Leben zurückzuhalten. Die Bierologie der Deutschtümmler hingegen bringt eine ebensolche Gefahr: sie ist gerade kostförm und thunwürdig, während sie jetzt selber hinter der Jugend herliefen. Kinderzähler und Jugend! Endlich gaben auch einige im Deutschenlande zu Übermenschen sich führende Sonderlinge ihre Bemerkungen vor. Mit neunmal neuer Wiese meinten sie: Sie Parteipolitik werde sich die deutsche Jugend zimmermehr entlang lassen, mit dem Parteigegner der "Alten" sollte sie ausgedünnt werden, um national zu sein im Dienst und handeln.

Wir vernehmen auf diese Stimmen der Profe. Solcher alle Spott und solche Nörgelei sind ganz darniedrig angehoben, die Jugend von der Aufnahmehand am öffentlichen Leben zurückzuhalten. Die Bierologie der Deutschtümmler hingegen bringt eine ebensolche Gefahr: sie ist gerade kostförm und thunwürdig, während sie jetzt selber hinter der Jugend herliefen. Kinderzähler und Jugend! Endlich gaben auch einige im Deutschenlande zu Übermenschen sich führende Sonderlinge ihre Bemerkungen vor. Mit neunmal neuer Wiese meinten sie: Sie Parteipolitik werde sich die deutsche Jugend zimmermehr entlang lassen, mit dem Parteigegner der "Alten" sollte sie ausgedünnt werden, um national zu sein im Dienst und handeln.

Wir vernehmen auf diese Stimmen der Profe. Solcher alle Spott und solche Nörgelei sind ganz darniedrig angehoben, die Jugend von der Aufnahmehand am öffentlichen Leben zurückzuhalten. Die Bierologie der Deutschtümmler hingegen bringt eine ebensolche Gefahr: sie ist gerade kostförm und thunwürdig, während sie jetzt selber hinter der Jugend herliefen. Kinderzähler und Jugend! Endlich gaben auch einige im Deutschenlande zu Übermenschen sich führende Sonderlinge ihre Bemerkungen vor. Mit neunmal neuer Wiese meinten sie: Sie Parteipolitik werde sich die deutsche Jugend zimmermehr entlang lassen, mit dem Parteigegner der "Alten" sollte sie ausgedünnt werden, um national zu sein im Dienst und handeln.

Wir vernehmen auf diese Stimmen der Profe. Solcher alle Spott und solche Nörgelei sind ganz darniedrig angehoben, die Jugend von der Aufnahmehand am öffentlichen Leben zurückzuhalten. Die Bierologie der Deutschtümmler hingegen bringt eine ebensolche Gefahr: sie ist gerade kostförm und thunwürdig, während sie jetzt selber hinter der Jugend herliefen. Kinderzähler und Jugend! Endlich gaben auch einige im Deutschenlande zu Übermenschen sich führende Sonderlinge ihre Bemerkungen vor. Mit neunmal neuer Wiese meinten sie: Sie Parteipolitik werde sich die deutsche Jugend zimmermehr entlang lassen, mit dem Parteigegner der "Alten" sollte sie ausgedünnt werden, um national zu sein im Dienst und handeln.

Wir vernehmen auf diese Stimmen der Profe. Solcher alle Spott und solche Nörgelei sind ganz darniedrig angehoben, die Jugend von der Aufnahmehand am öffentlichen Leben zurückzuhalten. Die Bierologie der Deutschtümmler hingegen bringt eine ebensolche Gefahr: sie ist gerade kostförm und thunwürdig, während sie jetzt selber hinter der Jugend herliefen. Kinderzähler und Jugend! Endlich gaben auch einige im Deutschenlande zu Übermenschen sich führende Sonderlinge ihre Bemerkungen vor. Mit neunmal neuer Wiese meinten sie: Sie Parteipolitik werde sich die deutsche Jugend zimmermehr entlang lassen, mit dem Parteigegner der "Alten" sollte sie ausgedünnt werden, um national zu sein im Dienst und handeln.

Wir vernehmen auf diese Stimmen der Profe. Solcher alle Spott und solche Nörgelei sind ganz darniedrig angehoben, die Jugend von der Aufnahmehand am öffentlichen Leben zurückzuhalten. Die Bierologie der Deutschtümmler hingegen bringt eine ebensolche Gefahr: sie ist gerade kostförm und thunwürdig, während sie jetzt selber hinter der Jugend herliefen. Kinderzähler und Jugend! Endlich gaben auch einige im Deutschenlande zu Übermenschen sich führende Sonderlinge ihre Bemerkungen vor. Mit neunmal neuer Wiese meinten sie: Sie Parteipolitik werde sich die deutsche Jugend zimmermehr entlang lassen, mit dem Parteigegner der "Alten" sollte sie ausgedünnt werden, um national zu sein im Dienst und handeln.

Wir vernehmen auf diese Stimmen der Profe. Solcher alle Spott und solche Nörgelei sind ganz darniedrig angehoben, die Jugend von der Aufnahmehand am öffentlichen Leben zurückzuhalten. Die Bierologie der Deutschtümmler hingegen bringt eine ebensolche Gefahr: sie ist gerade kostförm und thunwürdig, während sie jetzt selber hinter der Jugend herliefen. Kinderzähler und Jugend! Endlich gaben auch einige im Deutschenlande zu Übermenschen sich führende Sonderlinge ihre Bemerkungen vor. Mit neunmal neuer Wiese meinten sie: Sie Parteipolitik werde sich die deutsche Jugend zimmermehr entlang lassen, mit dem Parteigegner der "Alten" sollte sie ausgedünnt werden, um national zu sein im Dienst und handeln.

Wir vernehmen auf diese Stimmen der Profe. Solcher alle Spott und solche Nörgelei sind ganz darniedrig angehoben, die Jugend von der Aufnahmehand am öffentlichen Leben zurückzuhalten. Die Bierologie der Deutschtümmler hingegen bringt eine ebensolche Gefahr: sie ist gerade kostförm und thunwürdig, während sie jetzt selber hinter der Jugend herliefen. Kinderzähler und Jugend! Endlich gaben auch einige im Deutschenlande zu Übermenschen sich führende Sonderlinge ihre Bemerkungen vor. Mit neunmal neuer Wiese meinten sie: Sie Parteipolitik werde sich die deutsche Jugend zimmermehr entlang lassen, mit dem Parteigegner der "Alten" sollte sie ausgedünnt werden, um national zu sein im Dienst und handeln.

Wir vernehmen auf diese Stimmen der Profe. Solcher alle Spott und solche Nörgelei sind ganz darniedrig angehoben, die Jugend von der Aufnahmehand am öffentlichen Leben zurückzuhalten. Die Bierologie der Deutschtümmler hingegen bringt eine ebensolche Gefahr: sie ist gerade kostförm und thunwürdig, während sie jetzt selber hinter der Jugend herliefen. Kinderzähler und Jugend! Endlich gaben auch einige im Deutschenlande zu Übermenschen sich führende Sonderlinge ihre Bemerkungen vor. Mit neunmal neuer Wiese meinten sie: Sie Parteipolitik werde sich die deutsche Jugend zimmermehr entlang lassen, mit dem Parteigegner der "Alten" sollte sie ausgedünnt werden, um national zu sein im Dienst und handeln.

Wir vernehmen auf diese Stimmen der Profe. Solcher alle Spott und solche Nörgelei sind ganz darniedrig angehoben, die Jugend von der Aufnahmehand am öffentlichen Leben zurückzuhalten. Die Bierologie der Deutschtümmler hingegen bringt eine ebensolche Gefahr: sie ist gerade kostförm und thunwürdig, während sie jetzt selber hinter der Jugend herliefen. Kinderzähler und Jugend! Endlich gaben auch einige im Deutschenlande zu Übermenschen sich führende Sonderlinge ihre Bemerkungen vor. Mit neunmal neuer Wiese meinten sie: Sie Parteipolitik werde sich die deutsche Jugend zimmermehr entlang lassen, mit dem Parteigegner der "Alten" sollte sie ausgedünnt werden, um national zu sein im Dienst und handeln.

Wir vernehmen auf diese Stimmen der Profe. Solcher alle Spott und solche Nörgelei sind ganz darniedrig angehoben, die Jugend von der Aufnahmehand am öffentlichen Leben zurückzuhalten. Die Bierologie der Deutschtümmler hingegen bringt eine ebensolche Gefahr: sie ist gerade kostförm und thunwürdig, während sie jetzt selber hinter der Jugend herliefen. Kinderzähler und Jugend! Endlich gaben auch einige im Deutschenlande zu Übermenschen sich führende Sonderlinge ihre Bemerkungen vor. Mit neunmal neuer Wiese meinten sie: Sie Parteipolitik werde sich die deutsche Jugend zimmermehr entlang lassen, mit dem Parteigegner der "Alten" sollte sie ausgedünnt werden, um national zu sein im Dienst und handeln.

Wir vernehmen auf diese Stimmen der Profe. Solcher alle Spott und solche Nörgelei sind ganz darniedrig angehoben, die Jugend von der Aufnahmehand am öffentlichen Leben zurückzuhalten. Die Bierologie der Deutschtümmler hingegen bringt eine ebensolche Gefahr: sie ist gerade kostförm und thunwürdig, während sie jetzt selber hinter der Jugend herliefen. Kinderzähler und Jugend! Endlich gaben auch einige im Deutschenlande zu Übermenschen sich führende Sonderlinge ihre Bemerkungen vor. Mit neunmal neuer Wiese meinten sie: Sie Parteipolitik werde sich die deutsche Jugend zimmermehr entlang lassen, mit dem Parteigegner der "Alten" sollte sie ausgedünnt werden, um national zu sein im Dienst und handeln.

Wir vernehmen auf diese Stimmen der Profe. Solcher alle Spott und solche Nörgelei sind ganz darniedrig angehoben, die Jugend von der Aufnahmehand am öffentlichen Leben zurückzuhalten. Die Bierologie der Deutschtümmler hingegen bringt eine ebensolche Gefahr: sie ist gerade kostförm und thunwürdig, während sie jetzt selber hinter der Jugend herliefen. Kinderzähler und Jugend! Endlich gaben auch einige im Deutschenlande zu Übermenschen sich führende Sonderlinge ihre Bemerkungen vor. Mit neunmal neuer Wiese meinten sie: Sie Parteipolitik werde sich die deutsche Jugend zimmermehr entlang lassen, mit dem Parteigegner der "Alten" sollte sie ausgedünnt werden, um national zu sein im Dienst und handeln.

Wir vernehmen auf diese Stimmen der Profe. Solcher alle Spott und solche Nörgelei sind ganz darniedrig angehoben, die Jugend von der Aufnahmehand am öffentlichen Leben zurückzuhalten. Die Bierologie der Deutschtümmler hingegen bringt eine ebensolche Gefahr: sie ist gerade kostförm und thunwürdig, während sie jetzt selber hinter der Jugend herliefen. Kinderzähler und Jugend! Endlich gaben auch einige im Deutschenlande zu Übermenschen sich führende Sonderlinge ihre Bemerkungen vor. Mit neunmal neuer Wiese meinten sie: Sie Parteipolitik werde sich die deutsche Jugend zimmermehr entlang lassen, mit dem Parteigegner der "Alten" sollte sie ausgedünnt werden, um national zu sein im Dienst und handeln.

Wir vernehmen auf diese Stimmen der Profe. Solcher alle Spott und solche Nörgelei sind ganz darniedrig angehoben, die Jugend von der Aufnahmehand am öffentlichen Leben zurückzuhalten. Die Bierologie der Deutschtümmler hingegen bringt eine ebensolche Gefahr: sie ist gerade kostförm und thunwürdig, während sie jetzt selber hinter der Jugend herliefen. Kinderzähler und Jugend! Endlich gaben auch einige im Deutschenlande zu Übermenschen sich führende Sonderlinge ihre Bemerkungen vor. Mit neunmal neuer Wiese meinten sie: Sie Parteipolitik werde sich die deutsche Jugend zimmermehr entlang lassen, mit dem Parteigegner der "Alten" sollte sie ausgedünnt werden, um national zu sein im Dienst und handeln.

Wir vernehmen auf diese Stimmen der Profe. Solcher alle Spott und solche Nörgelei sind ganz